



# Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
17. Januar 2020

---

## Vierundsiebzigste Tagung

Tagesordnungspunkt 19 e)

### Nachhaltige Entwicklung: Durchführung des Übereinkommens

der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüt2(gkh83(2Dn ek)1ä5(m)pfung4(2der 4Wüt2(gkh83(2Dn ek)1ä5(66)4Wüt2(gkh83(

weitreichenden und die Menschen in den Mittelpunkt stellenden Katalog universeller und transformativer Ziele und Zielvorgaben für nachhaltige Entwicklung verabschiedete, ihrer Verpflichtung, sich unermüdlich für die volle Umsetzung dieser Agenda bis 2030 einzusetzen, ihrer Erkenntnis, dass die Beseitigung der Armut in allen ihren Formen und Dimensionen, einschließlich der extremen Armut, die größte globale Herausforderung darstellt und eine unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung ist, und ihres Bekenntnisses dazu, die nachhaltige Entwicklung in ihren drei Dimensionen – der wirtschaftlichen, der sozialen und der ökologischen – in ausgewogener und integrierter Weise herbeizuführen

B B B B B B B B B B B B B B B B





in Bekräftigung des Übereinkommens von Paris<sup>4</sup> und seines raschen Inkrafttretens, allen Vertragsparteien nahelegend, das Übereinkommen vollständig durchzuführen, und den Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen<sup>5</sup>, die ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- beziehungsweise Beitrittsurkunde noch nicht hinterlegt haben, nahelegend, dies so bald wie möglich zu tun,

in der Erkenntnis, dass Klimaänderungen, nicht nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Verfahren und die Bodendegradation neben anderen Faktoren zentrale und an Bedeutung zunehmende Ursachen für den Verlust der biologischen Vielfalt und die Schädigung der Ökosysteme sind und dass die Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt sowie der Funktionen und Dienstleistungen der Ökosysteme, auch durch naturnahe Lösungen, erheblich zur Bodendegradationsneutralität, zur Anpassung an den Klimawandel und seiner Abschwächung, zur Katastrophenvorsorge sowie zur Ernährungssicherheit und zur Ernährung beitragen,

mit Besorgnis Kenntnis nehmend den Feststellungen der Zwischenstaatlichen Plattform Wissenschaft/Politik für Biodiversität und Ökosystemleistungen in ihrem Sachstandsbericht zur Bodendegradation und Wiederherstellung und ihrem **Global Assessment Report on Biodiversity and Ecosystem Services** (Globaler Sachstandsbericht zur biologischen Vielfalt und zu Ökosystemdienstleistungen), von den Feststellungen der Zwischenstaatlichen Sachverständigengruppe über Klimaänderungen in ihrem Sonderbericht über Klimawandel, Desertifikation, Landdegradierung, nachhaltiges Landmanagement, Ernährungssicherheit und Treibhausgasflüsse in terrestrischen Ökosystemen sowie von den im Sonderbericht der Sachverständigengruppe über eine globale Erwärmung um 1,5 °C enthaltenen Feststellungen,

tief besorgt über den anhaltenden Trend der Landverödung und über die Tatsache, dass Menschen in prekären Situationen die Auswirkungen von Wüstenbildung, Bodendegradation und Dürren am stärksten zu spüren bekommen,





terereignissen zu verringern, und fordert die Mitgliedstaaten in dieser Hinsicht nachdrücklich auf, sich weiterhin mit Prozessen



**Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung  
der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung**

**A/RES/74/220**